

Mitteilung des Gemeinderates Beromünster vom 16. März 2020

Gemeinde Beromünster: Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus sowie zum Schutz der Bevölkerung und der Mitarbeitenden

Für den Gemeinderat Beromünster hat der Gesundheitsschutz der Bevölkerung und der Mitarbeitenden oberste Priorität. Der Gemeinderat steht uneingeschränkt hinter den vom Bundesrat und der Luzerner Regierung angeordneten Massnahmen gegen die Ausbreitung des Coronavirus und zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung. Gerade in der jetzigen Situation ist Rücksicht und Solidarität gefragt, wofür sich der Gemeinderat bei der Bevölkerung im Voraus herzlich bedankt.

Als Ergänzung hat der Gemeinderat für die Gemeinde Beromünster folgende zusätzliche Schutzmassnahmen getroffen:

Alle Dienstleistungen der Gemeindeverwaltung werden bis auf weiteres angeboten. Allerdings wird der Schalterkontakt bei der Gemeindeverwaltung beschränkt.

Als zusätzliche Massnahme gegen die Ausbreitung des Coronavirus sowie zum Gesundheitsschutz der Bevölkerung und der Mitarbeitenden wird der persönliche Schalterkontakt bei der Gemeindeverwaltung nur noch für unbedingt notwendige persönliche Kontakte aufrechterhalten (z.B. Meldung eines Todesfalls oder öffentliche Beurkundungen). Sämtliche übrigen Dienstleistungen (Ausnahme «Tageskarte Gemeinde») können uneingeschränkt Online (www.beromünster.ch), via E-Mail (info@beromuenster.ch) oder per Telefon (041 932 14 14) bezogen werden. Unterlagen sind ausschliesslich via E-Mail, via Post oder durch Einwurf im Gemeindebriefkasten in der Eingangstüre zum Gemeindehaus einzureichen.

Hallen und Räumlichkeiten der Gemeinde werden bis auf weiteres für Drittnutzungen nicht mehr zur Verfügung gestellt.

Am 13. März 2020 hat der Bundesrat in der ganzen Schweiz sämtliche öffentlichen oder privaten Veranstaltungen, bei denen sich gleichzeitig 100 oder mehr Personen aufhalten, verboten. Die meisten Sport-, Musik- und Kulturvereine haben bereits ihre Trainings, Proben und Veranstaltungen bis auf weiteres abgesagt bzw. empfehlen ihren Mitgliedern, darauf zu verzichten, auch wenn sich weniger als 100 Personen im Raum aufhalten werden. Im Sinne des Gesundheitsschutzes für die Bevölkerung, und insbesondere für die besonders gefährdeten Personen, erachtet es der Gemeinderat als angebracht und zweckmässig, dass bis auf weiteres auf sämtliche nicht zwingend erforderlichen Veranstaltungen und Anlässe, ungeachtet der Personenzahl, verzichtet wird. Der Gemeinderat ist sich der besonderen gesellschaftlichen Verantwortung bewusst, weshalb bis auf weiteres sämtliche Hallen und Räumlichkeiten der Gemeinde für Drittnutzungen nicht mehr zur Verfügung gestellt werden. In begründeten Fällen kann der Gemeinderat Ausnahmen erteilen.

Das Angebot «Tageskarte Gemeinde» wird bis auf weiteres eingestellt.

Wenn Sie einen Tag lang mit dem öffentlichen Verkehr (öV) kreuz und quer durch die Schweiz fahren möchten, sind Tageskarten sehr praktisch und beliebt. Die Gemeinde Beromünster bietet ihren Einwohnerinnen und Einwohnern normalerweise 3 Tageskarten (2. Klasse) an. Im Zusammenhang mit der Coronavirus-Epidemie empfiehlt der Bund zur Nutzung des öV, zurzeit auf unnötige Fahrten mit dem öV sowie auf Freizeit- und Tourismusverkehr zu verzichten. Der Gemeinderat hat daher beschlossen, das Angebot «Tageskarte Gemeinde» bis auf weiteres einzustellen. Sofern eine Einwohnerin oder ein Einwohner auf eine öV-Fahrt angewiesen ist und in diesem Fall das Angebot «Tageskarte Gemeinde» beanspruchen möchte, so können sich diese per E-Mail oder per Telefon bei der Gemeindeverwaltung Beromünster entsprechend melden und mit Begründung eine Tageskarte Gemeinde beantragen.

Diese Massnahmen gelten ab sofort und bis auf weiteres.

Wir danken für das Verständnis.

16. März 2020 | Gemeinderat Beromünster

Kontakt:

Hans-Peter Arnold, Gemeindepräsident,

Tel. direkt 041 932 14 06, hans-peter.arnold@beromuenster.ch